

Seiteneinstieg NRW (Initiativ-Bewerbungen?) vs. Studium Lehramt für Grundschule

Beitrag von „Stulka“ vom 13. Juli 2020 12:22

Hallo zusammen,

viele bekannte Lehrer*innen von mir erzählen oft, dass sie kaum Stellen besetzt bekommen. Dennoch habe ich jetzt festgestellt, nach der Registrierung bei Louis NRW, dass kaum Stellen ausgeschrieben sind. Wie kann das sein? Ich finde prinzipiell das Prinzip Seiteneinstieg in NRW schwierig geregelt, da man sich ja explizit bei einer Schule bewerben muss und diese wiederum kaum ausgeschreiben.

Daher meine Frage: Könnte man jetzt, sozusagen initiativ, sich bei Grundschulen bewerben? Das heißt, wäre es sinnvoll einfach mal einige abzutelefonieren und nachzufragen oder ist das nicht erwünscht?

Zu mir: Ich habe viele Jahre als Online-Redakteurin (Studiumabschluss Medienwirtschaft) gearbeitet und zwei Kinder bekommen (1 & 3 Jahre alt). Der Wunsch Grundschullehrerin zu werden, hatte ich schon mehrfach in meinem Leben, aber ein zweites Studium und dann die Geburten meiner Jungs noch dazwischen, haben das immer wieder in weite Ferne rücken lassen. Nun bin ich 35 Jahre alt und wäre bereit auch nochmal das Studium in Angriff zu nehmen, insbesondere, weil ich nicht das Gefühl habe als Quereinsteigerin die Möglichkeit zu finden, als Lehrerin hier tätig zu werden.

Was würden berufstätige Lehrer*innen raten? Nochmal durch ein Studium boxen oder auf einen Quereinstieg hoffen?

Sonnige Grüße

Stulka

Beitrag von „undichbinweg“ vom 13. Juli 2020 12:41

Der Seiteneinstieg an Grundschulen wird allein deshalb nicht funktionieren, dass das Studium die Fächer Musik, Kunst, Sport und Englisch nicht abdeckt.